

PFARRBRIEF

Ostern und Pfingsten 2024

Heilig-Geist-Gemeinde Schwalmstadt-Neuental
Treysa, Gilserberg, Zimmersrode, Jesberg
März bis Mai 2024

**Ostern -
der Sieg des Lebens und
der Liebe über den Tod**

**Ja, der Herr
ist auferstanden,
Er ist wahrhaft
erstanden!**

(Oster-Sequenz, GL 320)

**Christus Sieger,
Christus König,
Christus Herr in Ewigkeit!**
(Österlicher Siegesruf, GL 560)

**Gilserberger
Herz-Jesu-Darstellung**
Die Skulptur ist aus Gips,
farbig gefasst und teilvergoldet.
Entstehung: 1. Hälfte 20. Jh.

Sockel-Inschrift:
**REX SUM EGO
ICH BIN EIN KÖNIG!**



Einen herzlichen Gruß der Verbundenheit sende ich an alle Gemeindemitglieder und an alle, die den Pfarrbrief lesen!



Sie erhalten den **Oster-Pfarrbrief** für die Monate von März bis Mai 2024. Darin finden Sie die Gottesdienste für die Bußzeit, die Karwoche mit den Höhepunkten des Kirchenjahres von Palmsonntag bis Ostern und die 50-tägige Osterzeit bis Pfingsten. Dieses Jahr sind wir wieder an der Reihe, Fronleichnam mit Prozession in unserer Stadt Treysa auszurichten.

Zur **Vorbereitung auf Ostern** gehört das Nachdenken über das eigene Leben und mögliche Kurs-Korrekturen. Die Kirche empfiehlt jedem Mitglied, wenigstens einmal im Jahr um Ostern zu beichten. Damit wir das heilsame Geschenk der Sündenvergebung empfangen können, hat Jesus das bittere Kreuzesleiden auf sich genommen. Für uns ist er gestorben und auferstanden. Dafür hat er die Kirche gegründet und uns in seine Lebens- und Liebes-Gemeinschaft aufgenommen. Neben den **Beichtzeiten** in den Kirchen unserer Heilig-Geist-Gemeinde finden Sie auch Beichtzeiten in Nachbarparreien, z. B. Ziegenhain, Trutzhain und Fritzlar.

Ein einschneidendes Ereignis ist dieses Jahr der traurige **Abschied von der Kirche St. Klemens Maria Hofbauer in Gilserberg**. Wir feiern noch einmal festliche Gottesdienste in Gilserberg, zu denen alle Gläubigen herzlich eingeladen sind: Das Klemensfest (10. März), der Karfreitags-Kreuzweg (29. März) und die feierliche Auferstehungsmesse am Ostermontag (1. April). Die Profanierung (Entweihung) der Kirche ist am 13. Juli vorgesehen. Auch als Erinnerung an das schöne Gotteshaus sind zahlreiche Fotos und Darstellungen im Pfarrbrief aus der Gilserberger Kirche gewählt.

Ein wichtiges Thema bleibt weiterhin die **zukünftige Entwicklung** des Bistums Fulda und unseres Dekanats Fritzlar mit den Pfarreien und Kirchorten. Und auch die Frage, ob sich in Deutschland die Amtskirche weiterhin mit Strukturveränderungen herumquälen will. Oder ob sie die Freiheit und den Mut findet, die Missions-Aufgabe anzugehen, die Papst Franziskus immer wieder anmahnt: Neu-Evangelisierung unserer Heimat! Wie sähe die Kirche in Deutschland wohl heute aus, wenn wir das in den letzten Jahren beherzt getan hätten?

Pfarrer Michael Brüne

Kreuz und Tabernakel in Gilserberg

in der Kirche St. Klemens Maria Hofbauer

**Ehre sei Dir, Christe,
der Du littest Not an
dem Stamm des Kreuzes
für uns bittern Tod.
Herrschest mit dem Vater
in der Ewigkeit. Hilf uns
armen Sündern zu der
Seligkeit! Kyrie eleison.**
(Passionsruf)

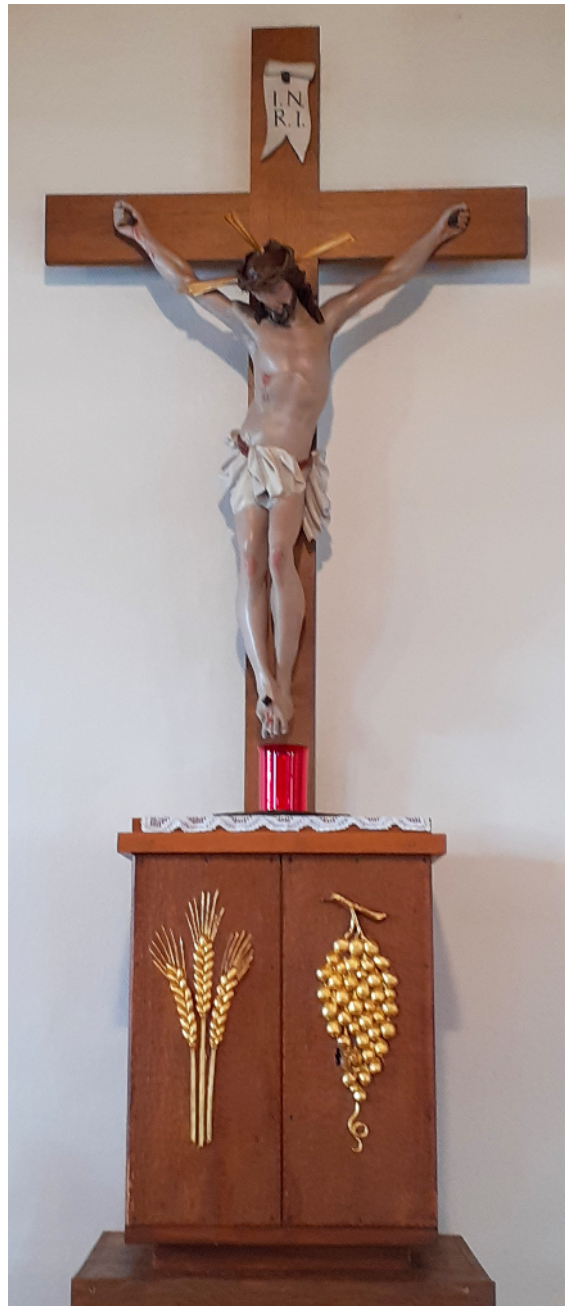
**Kreuz und Tabernakel zeigen
das Ostergeheimnis, aus dem
wir Christen leben. Am Kreuz
ist Christus gestorben. Sein
Leib wird im Tabernakel als
verwandelt Brot des Lebens
aufbewahrt für die Heilige
Kommunion der Gläubigen.**

Das Kreuz

Ein Hängekreuz - Kruzifix
(= Kreuz mit Christus Korpus),
geschnitzt aus Holz und gefasst.
Jesus trägt eine Dornenkrone,
ein weißes Lendentuch und
Wundmale an Händen, Füßen
und der Seite. Titulus oben:
weiße Fahne mit schw. Schrift:
„I.N. / R.I.“ - Entstehungszeit:
1. Viertel des 20. Jh. (ca. 1912).

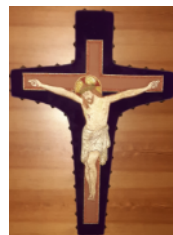
Der Tabernakel

Schrank aus Holz geschnitzt.
Plastisches goldenes Dekor aus
drei Ähren (Tür li) und Trauben-
bündel (Tür re). Symbole für
Brot und Wein, Leib und Blut
Jesu Christi. - Entstehungszeit:
Mitte des 20. Jh. (ca. 1950).



Gottesdienste in der Karwoche

in Ziegenhain, Trutzhain, Neukirchen



Palmsonntag

- Sa, 23.03. 18.15 Neukirchen, evang. Kirche, Hl. Messe
So, 24.03. 9.30 Trutzhain Hl. Messe, ab 9.00 Beichte
So, 24.03. 11.00 Ziegenhain Hl. Messe, anschl. Beichte
Di 26.03. Nach der 18.00-Messe in Ziegenhain Beichte

Gründonnerstag

- Do, 28.03. 19.00 Ziegenhain Hl. Messe, anschl. Ölbergstunde

Karfreitag

- Fr, 29.03. 11.00 Ziegenhain, Karfreitagsliturgie für Kinder
Fr, 29.03. 15.00 Trutzhain, Liturgie
Fr, 29.03. 15.00 Neukirchen, ev. Kirche, Liturgie

Karsamstag

- Sa, 30.03. 14.00 Ziegenhain, Gebetswache am Grab

Osternacht

- Sa, 30.03. 19.00 Neukirchen, ev. Kirche, Osternachtsfeier
Sa, 30.03. 21.00 Trutzhain, Osternachtsfeier
So, 31.03. 5.30 Ziegenhain, Osternachtsfeier, anschl. Frühstück

Ostersonntag

- So, 31.03. 10.00 Trutzhain, Festmesse

Ostermontag

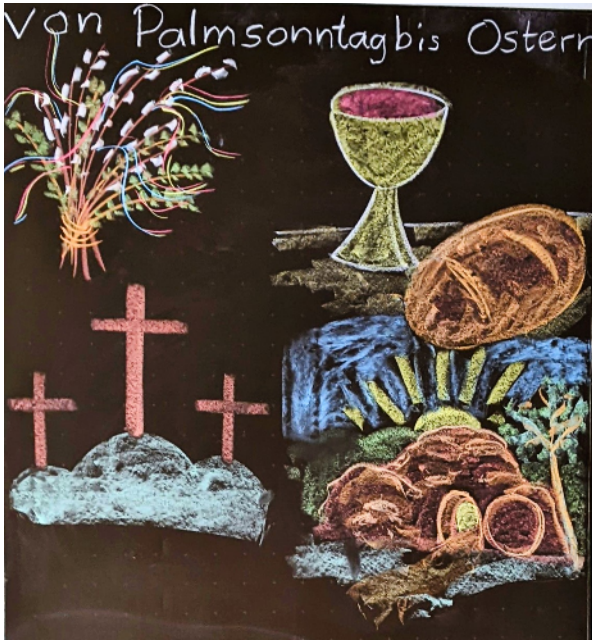
- Mo, 01.04. 9.30 Neukirchen, ev. Kirche, Heilige Messe
Mo, 01.04. 11.00 Ziegenhain, Heilige Messe
Mo, 01.04. 17.00 Ziegenhain, Osterandacht mit Anbetung

Die Gottesdienste der Karwoche in der Heilig-Geist Gemeinde finden Sie auf den folgenden Seiten.

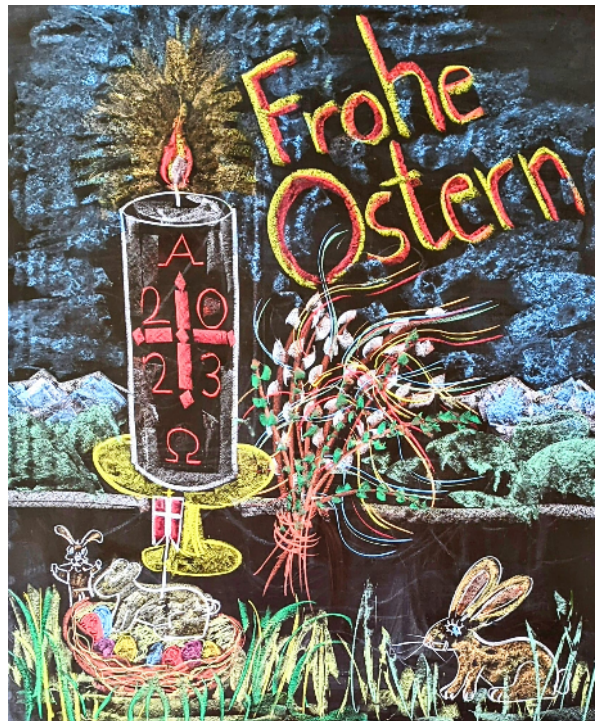


Ostereier mit oberhessischer Malerei - Stickerei: Osterlamm mit Siegesfahne

Seite für Kinder - Tafelbilder aus einer Grundschule



Schreibe auf,
was du erkennst:



Besinnung auf das Geschenk der Taufe

Die jährliche Fastenzeit lädt uns ein, über das Geheimnis der Taufe nachzudenken. Jesus hat uns Menschen durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung erlöst. Das heißt, er will uns neues und göttliches Leben in Fülle geben. In der Geburt hat Gott mir das irdische Leben geschenkt. In der Taufe hat er mir das ewige Leben geschenkt. Ich bin ein geliebtes Kind Gottes. Mit der Kraft des Heiligen Geistes kann ich Freund Gottes und heilig werden. **“Wir sind getauft auf Christi Tod und auferweckt mit ihm zu Gott. Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist, ein Leben, das kein Tod entreißt.”** (GL 329)

Taufe des Kindes Joel

Am Fest der Taufe Jesu wurde das jüngste Kind der Treysaer Küsterin Birhan auf den Namen des Propheten Joel (= der Herr ist Gott) getauft. Bei jeder Taufe nennt der Priester den Namen des Täuflings und sagt die Worte Jesu (Mt 28, 19):

“Joel, ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.”

Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es durch das Sakrament der Taufe. (Vgl. 1 Joh 3,1)



Durch die Geburt wird ein Kind in die menschliche Familie aufgenommen. Durch die Taufe wird es in die Familie Gottes aufgenommen. Paulus sagt es im Brief an die Christen in Ephesus (Eph 2,19) so: **“Ihr seid jetzt nicht mehr Fremde, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.”** Statt Hausgenosse kann auch Familienangehöriger sagen.

Bin ich dankbar, getauft, Freund Gottes und Mitglied seiner Kirche zu sein?

Die Schmerzensmutter Maria

Maria bei den letzten drei Kreuzweg-Stationen in Gilserberg

Betrachtungen aus Kreuzweglied (GL 775)

4. O Mutter, die den Sohn gesehen / am Weg der Schmach und bitterm Pein, / erleh uns Kraft, mit ihm zu gehen / und seinem Kreuze nahe sein.



12. Dein Kreuz, o Herr, will ich erheben / und benedeien Deinen Tod. / Von diesem Holz kam uns das Leben / und kam uns Freude in die Not.

13. O seht die Mutter voller Schmerzen, / wie sie den Sohn in Armen hält. / Sie fühlt das Schwert in ihrem Herzen, / trägt mit am Leid der ganzen Welt.

14. Er wird der Erde übergeben, / wie man den Weizen bettet ein; / doch wird er auferstehn und leben / und über alles herrlich sein.

Der Gilserberger Kreuzweg

14 Stationen mit Holzrahmen. Das Gipsrelief mit figürlichen Kreuzigungs-szenen ist farbig gefaßt. Giebelfeld mit golden gemalter Stationsnummer. Bildunterschrift geschrieben. Entstehungszeit: 1. Viertel 20. Jh, ca 1912.

Kirche St. Peter in Zimmerrode



Karsamstag: Grablegung Christi - Ostern: Sieges-Kreuz

Fastenzeit 2024:

Umkehr Versöhnung Erneuerung

Fünf Schritte zur Heilung der Seele im Beichtsakrament:

1. **Besinnen** – Gewissensforschung: Was habe ich falsch gemacht in der Liebe zu Gott und in der Liebe zu den Menschen?
2. **Bereuen** – Es tut mir leid, dass und was ich gesündigt habe.
3. **Besserung geloben** – Ich nehme mir vor, mich zu ändern und in Zukunft anders zu leben und gut und richtig zu handeln.
4. **Bekennen** – Ich sage Jesus in der Beichte meine Sünden. Gottes Antwort ist das Geschenk der **Sündenvergebung** und sein Friede!
5. **Buße tun** – Wiedergutmachung durch Gebete und Liebes-Werke.

Buße und Beichte (Siehe auch Gottesdienstordnung)

In Treysa: Sa 09.03. - 17.30 (MB)

Sa 23.03. - 16.00 (MB)

Gilserberg Karfreitag 29.3. - 11.00 (MB)

In Jesberg Sa 2.3. + 9.3. - 17.30 (RL)

Sa 23.03. - 17.30 (MB)

Mo 25.03. - 16.00 (MB)

In Zimmersrode So 10.03. - 10.30 (RL)

So 24.03. - 10.30 (RL)

Mo 25.03. - 17.00 (MB)



Beichtgespräch jederzeit nach Vereinbarung

Buße und Beichte in Ziegenhain

Mi, 13.03. 18.00 Bußandacht in Ziegenhain
anschl. Beichtgelegenheit

Di 26.03. Nach 18.00-Messe in Ziegenhain (18.30) Beichte

Buße und Beichte in Fritzlar

Dienstags 17.30 - 18.15 im Dom

Sa, 09.03. 17.00 in Ungedanken

Sa, 16.03. 17.00 in Wabern und Gudensberg

Sa, 23.03. ab 19.30 beim Abend der Versöhnung in Fritzlar



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen: Der Gottesdienst in Treysa ist am Freitag, den 1. März um 19.00 Uhr in der ev. Stadtkirche, anschließend Begegnung. In Zimmersrode beginnt der Gottesdienst am 1. März um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Ökumenische Passionsandacht

Herzliche Einladung zu einer ökumenischen Passionsandacht am Freitag, 8. März 2023 um 18.30 Uhr in der Hospitalskapelle Treysa.

Kreuzweg So 17.3. 18 Uhr Treysa / Fr 29.3. 10 Uhr Gilserberg

Gebete in der Fasten- u. Passionszeit (zu Hause aus dem Gotteslob)

Schmerzhafter Rosenkranz GL 4,C6

Litanei v. Leiden Jesu GL 563

Andacht: Umkehr und Buße GL 677,1

Kreuz und Leiden GL 675,3

Kreuzwegandacht GL 683

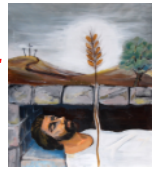
Kreuzweglied „Du schweigst Herr“ GL 775

Schmerzhafter Rosenkranz „Lass mich deine Leiden singen“ GL 778.

Tägliches Kreuzgebet

Wir beten Dich an Herr Jesus Christus und preisen Dich.
Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst!

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.
(Joh 12,24) - Evangelium am 5. Fastensonntag (17. März)



Liebe Gemeinde!

Jesus hat das Reich Gottes oft mit vertrauten Gewächsen aus der Natur verglichen. So beschreibt er das Gottesreich z.B. mit einem Weinstock und den Reben: „**Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben**“ (Joh 15,5). Er spricht dabei von einem lebendigen Organismus. Christus und wir Gläubigen bilden eine natürliche Einheit, so wie der Weinstock mit den Rebzweigen. Der auferstandene Christus und die von ihm gegründete Kirche - wir Gläubige - leben miteinander und ineinander.

Die Osterbotschaft heißt: Der Gekreuzigte lebt! - Christus ist wahrhaft von den Toten auferstanden! Und wir, seine Jünger und Freunde, leben mit ihm! **Dieses neue, österliche Leben mit Christus wird uns durch die Sakramente geschenkt.** Die sieben Sakramente bilden eine organische Einheit. Betrachten wir nun, was die Sakramente im Gesamtgefüge des Organismus der Kirche bedeuten und wie sie in der Seele wirken.

Die Taufe – das Einpflanzen des neuen Lebens

Taufen ist vergleichbar mit dem Samenkorn, das in die Erde gegeben wird. Es enthält alle Lebenskräfte und trägt alle künftigen Entfaltungsmöglichkeiten in sich. - Durch die Taufe senkt sich das Leben Gottes in die Seele eines Menschen ein. Dieses göttliche Leben enthält alle Möglichkeiten der Entfaltung bis hin zur vollendeten Heiligkeit.

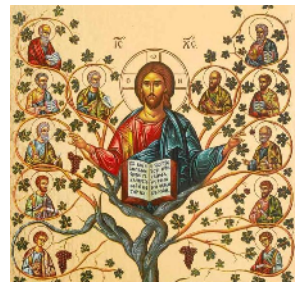
Die Firmung – das widerstandsfähige Gerüst zum Wachsen

Wenn das Leben keimt und sich langsam entfaltet, braucht es eine feste Verwurzelung! Denn auf die zarte Pflanze kommen vielerlei Gefährdungen zu: Eine Regenflut oder ein Windsturm, die den Weinstock entwurzeln könnten! Oder sengender Sonnenschein, der die Pflanze verdorren lässt. Darum muss sie sich tief in der Erde verankern! - Die Firmung ist vergleichbar mit dem festen Gerüst, in dem sich das Leben entfalten kann.

Das Bußsakrament – die Reinigung des Gewächses

Aber was nützt das gesunde und behütete Wachstum, wenn der Weinstock keine Frucht bringt? Wenn er viele Triebe hat und ein dichtes Blattwerk, aber keine Früchte trägt? Also muss er "gereinigt" werden. Im Gleichnis heißt es ausdrücklich "der Vater reinigt den Weinstock" (Joh.15,2). Das tut er äußerlich, indem er die Triebe abschneidet, ihn vielleicht vom Befall der Blattläuse reinigt. Oder vielleicht im Innern, damit durch die verschiedenen Kapillaren und Kanäle das Leben fließen kann. Dies ist die Beichte, die die Seele in der Wurzel von den Befleckungen der Sünde reinigt und wieder freies Wachstum des göttlichen Lebens ermöglicht.

Jesus ist der Weinstock, wir sind die Reben.
(Joh 15,5) - Evangelium am 5. Ostersonntag (28.April)



Die Eucharistie – der Nährboden für lebendiges Wachstum

Was nützt es dem Weinstock, dass er alle Möglichkeiten der Entfaltung hat, wenn ihm die Nahrung fehlt? Wenn es keinen Regen gibt, der befeuchtet, keine Mineralien, aus denen die Pflanze Kraft und die nötige Materie für das Wachstum schöpfen kann? Wie soll der Weinstock wachsen, wenn die Sonne nicht scheint, die ihm die Möglichkeit zu grünen gibt; oder die Luft, die er zum Atmen braucht? Dies ist ein Bild für die Eucharistie, die den Nährboden bietet. Ohne Hl. Kommunion ist ein beständiges Wachsen im Glauben und lebendige Entfaltung kaum möglich.

Die Ehe – Vermehrung und Erhaltung

Was würde es nützen, wenn dieser Weinstock einmal – vor 1000 Jahren – anderen Menschen Freude gebracht hätte, wenn wir heute keinen Wein mehr hätten? Der Weinstock muss sich vermehren, damit andere in späteren Jahrhunderten sich auch noch am Wein erfreuen können. Hiermit wäre die Ehe vergleichbar, die – neben verschiedenen anderen wichtigen Werten – den Schöpfungsauftrag "wachset und mehret euch!" von Gott übernimmt. Hier bedürfte es in Bezug auf die Ehe noch eines anderen Bildes. Doch wir bleiben beim Bild vom Weinstock, der in seinen Trauben den Samen trägt, um sich zu vermehren und ihn dauerhaft zu erhalten.

Die Krankensalbung – die reife Frucht

Hier fügt sich organisch das Sakrament der Krankensalbung ein. Dabei geht es nicht so sehr um Heilung, sondern um die reife Frucht, wie sie in der Oktobersonne noch einmal richtig zur vollen Entfaltung kommt. Die Krankensalbung ist das Sakrament der reifen Frucht! Entscheidend ist, dass am Ende die Frucht geerntet und zum köstlichen Wein werden kann!

Das Priestertum – der Dienst am Weinstock

Das Sakrament des Priestertums oder die Priesterweihe ist ein Sakrament des Dienstes! Außerhalb des Weinstocks! Es ist das Sakrament, das den Winzer ersetzt. Gott selber tut seinen Dienst am Weinstock, damit dieser all das erhält, was er zum Leben und zur Entfaltung braucht. Das Priesteramt ist wesentlich ein Dienstsakrament. Denn der Priester selber ist einerseits selbst ein Rebzweig, also ein Teil des Weinstocks. Zugleich vertritt er aber auch den Winzer im Dienst am Weinstock. Der hl. Augustinus drückt es so aus: "*Mit euch bin ich Christ, für euch bin ich Bischof!*".

Bleiben wir lebendige Reben im Organismus des Weinstocks Kirche!

**Zum Osterfest wünsche ich Ihnen
Friede, Freude und Gottes Segen!**

Ihr Pfarrer Michael Brüne

Diözesantreffen der Mitglieder und Förderer des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande (DVHL) im Bistum Fulda



am Freitag, 15. März 2024
von 14.30 Uhr bis 17 Uhr
im Bonifatiushaus Fulda
(Neuenberger Str 3-5, 36041 Fulda)

VOM HEILIGEN LANDE
Verlässlich · Christlich · Über Grenzen hinweg



Fulda am 24. März 2023: „Ex oriente lux“ – Das „Licht aus dem Osten“ strahlte in der fuldischen Anastasis bei der Messfeier in der Michaelskirche. (Vlnr die Pfr. Thomas Maleja, Winfried Bittner, Michael Brüne, Martin Fischer, Reinhold Lambert. Foto: Alexander Fritz).

Am 15. März kommt **Herr Christoph Tenberken** aus dem Sekretariat des DVHL in Köln nach Fulda. Er ist seit Februar letzten Jahres zuständig für Fundraising und Mitgliederbetreuung. Er wird uns von der Arbeit in Köln und im Hl. Land berichten und Impulse für unsere Unterstützung der Menschen in der Heimat Jesu geben.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt beim Treffen ist der **Lichtbildervortrag von Michael Doll**, dem früheren Geschäftsführer von DVHL Reisen. Sein Thema: Tempel und Tempelplatz in Jerusalem. Ihre Bedeutung für die drei monotheistischen Religionen im Wandel der Zeiten.

Bild rechts: 2023 war Renko Neubert in Fulda und berichtete von seinem Dienst als Freiwilliger in Beit Noah, Tabgha. (Foto: Michael Doll)



Interessierte Gemeindemitglieder und Freunde des Heiligen Landes können sich bei mir zur Teilnahme am 15.3. anmelden.

Pfr. Michael Brüne

Shalom und Salam

Bischofsaufruf Palmsonntagskollekte 2024



Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

Liebe Schwestern und Brüder,

der Nahe Osten ist eine Welt voller Barrieren: Eine hohe Mauer trennt palästinensische Gebiete von Israel und von israelisch kontrolliertem Land. So sind die Heiligen Stätten in Jerusalem für viele nicht oder nur mit Schwierigkeiten zu erreichen. Auch Arbeitsmigranten leben mit vielen Hindernissen; ihre Rechte werden oftmals nicht anerkannt. Mit besonderen Schwierigkeiten haben darüber hinaus Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen.

Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen mit Behinderung. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen bieten sie ihnen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen eröffnen so neue Perspektiven.

„Mittendrin – Barrieren überwinden“ – das ist das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Durch Ihre Spende ermöglichen Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten von behinderten Menschen. Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit für die Menschen im Heiligen Land durch Ihre Anteilnahme, durch Ihr Gebet und durch Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Ihr Michael Gerber, Bischof von Fulda

(Zur Überweisung von Spenden siehe auch Seite 31)



www.palmsonntagskollekte.de

**MITTENDRIN.
BARRIEREN ÜBERWINDEN**

Gottesdienste in Treysa

Fasten- und Passionstuch (Treysa)
mit Leidenswerkzeugen
Kreuz, Geißel, Nägel, Hammer,
Lanze, Dornenkrone

Werktags: am **Mittwoch**
um 18.00 Heilige Messe
in der Elisabethkapelle

(keine Mittwochsmesse:
20. März / 10. April / 15. Mai)



Fr 01.03. 19.00 Weltgebetstag der Frauen
in der evangelischen Stadtkirche Treysa

3. Fastensonntag - Die Tempelreinigung

So 03.03. 9.15 Heilige Messe: Für Frieden im Hl. Land /
F. leb. u. verst. Ang. der Fam. Fischer, II und Kaufmann

Fr 08.03. 18.30 Ök. Passionsandacht in der Hospitalskapelle

4. Fastensonntag - Die Erhöhung des Menschensohnes

Sa 09.03. 17.30 Beichte (Pfr. Brüne)
18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei /
+ Dr. Hans-Achim Kamann

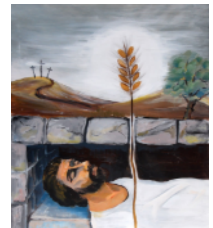
So 10.03. 10.00 Klemensfest in Gilserberg

5. Fastensonntag – Das Weizenkorn muss sterben

So 17.03. 9.15 Heilige Messe:
Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei /
+ Gregor Liebertz (1. Jahresged.)

18.00 Kreuzweg

Sa 23.03. 16.00 Beichte (Pfr. Brüne)



Die Feier der Heiligen Woche



Palmsonntag – 24. März

Einzug Christi in Jerusalem

Evang: Joh. 12, 12-16

GL 776 Christus Erlöser u.König

Kollekte: Für das Heilige Land

Palmsonntag 2023 in Treysa mit Kinder und Palmenstöcken

- | | | | |
|-----------|------------------|--------------|---|
| Sa 23.03. | Jesberg | 18.00 | Heilige Messe mit Palmweihe |
| So 24.03. | Treysa | 10.00 | Heilige Messe mit Palmweihe:
Für die Christen im Heiligen Land /
F. alle Helfer u. Wohltäter der Gem. /
+ Pfr. C.-H. Schmittdiel |
| So 24.03. | Zimmersr. | 10.30 | Beichte (Pfr. Lambert) |
| | | 11.00 | Heilige Messe mit Palmweihe:
Für die Christen im Heiligen Land |
| Mo 25.03. | Beichte | 16.00 | Jesb./17.00 Uhr Zimmersrode (B.) |
| Mi 27.03. | Jesberg | 10.00 | Heilige Messe / 09.30 Uhr |

Gründonnerstag – 28. März Jesus feiert das Letzte Abendmahl

Lesung: 1 Kor 11,23-26 / GL 282 Beim letzten Abendmahle

- | | | | |
|-----------|---------------|--------------|---|
| Do 28.03. | Treysa | 19.00 | Abendmahlsmesse
Für die ++ Priester: Otto Fangohr,
Bernhard Märzdorf, Frankbert Müller,
Josef Kettner, Carl-Heinz Schmittdiel,
Robert Mayer, Josef Willer,
Reinhold Hartmann, Leopold Rücker u.
++ Schw. Johanna-Maria, Julia, Blandina |
|-----------|---------------|--------------|---|



anschließend Ölbergstunde
von der Todesangst Jesu

- | | | | |
|-----------|--------------------|--------------|--|
| Do 28.03. | Zimmersrode | 19.00 | Abendmahlsmesse
anschl. Ölbergstunde und
stilles Gebet bis Mitternacht |
|-----------|--------------------|--------------|--|



Karfreitag – 29. März

Jesus stirbt am Kreuz

Passion:

Johannes 18,1 - 19,37

GL 779

Heiliges Kreuz sei hochverehret

Foto: 12. Kreuzwegstation Gilserberg
 Maria, Johannes, Maria Magdalena
 und der römische Hauptmann

Fr 29.03.	Gilserberg	10.00	Kreuzwegandacht
		11.00	Beichte (Pfr. Brüne)
	Jesberg	10.00	Kreuzwegandacht
	Treysa	15.00	Liturgie vom Leiden Christi
	Zimmersr.	15.00	Liturgie vom Leiden Christi

Kreuzwegandacht GL 683 / Kreuzweglied GL 775 Du schweigst Herr

Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus und preisen Dich,
 denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Karsamstag – 30. März Jesu liegt tot im Grab (Grabesruhe)

Lesung: Johannes 19,38-42 / GL 777 Wir danken Dir für Deinen Tod



Grablegungsgruppe in der Hospitalskapelle Treysa. Am Grab Jesu Christi stehen:
 Nikodemus, Maria, Johannes, Maria Magdalena und Josef von Arimathäa.
 Inschrift: „Fürwahr er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen“.

Osternacht – 30. März Die Auferstehung Jesu

Les: 1 Kor 15,1-11 / GL 334 O Licht der der wunderbaren Nacht

Sa 30.03. Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier

Zimmersr. 21.00 Osternachtfeier: Für + Wenzel Frank

Treysa 21.00 Osternachtfeier
Für die ++ Priester: Otto Fangohr,
Bernhard Märzdorf, Frankbert Müller,
Josef Kettner, Carl-Heinz Schmittiel,
Robert Mayer, Reinhold Hartmann,
Hans Jürgen Elbrecht und die ++
Schw. Johanna-Maria, Julia, Blandina
Österliche Speisen-Segnung



Auferstandener Christus,
Du nimmst uns wie Adam bei der Hand
und führst uns in dieser heiligen Nacht
aus dem Dunkel ins Licht,
aus der Angst in die Freude,
aus dem Tod ins ewige Leben. Halleluja!

Osterbatik in der Heilig-Geist-Kirche, Treysa: Links oben zwei Engel am offenen Grab. Links unten schlafende Wächter. Rechts oben (klein) die drei salbentragenden Frauen. Rechts unten Johannes und Petrus am leeren Grab. Rechts außen die übertragende Gestalt des auferstandenen und segnenden Jesus Christus.



Christ ist erstanden

Gottesdienste in Treysa

Zusätzlich findet mittwochs um 18.00 eine Heilige Messe statt.

Ostersonntag

Fest der Auferstehung Jesu Christi (Joh 20,1-18)

- So 31.03. **10.00** Auferstehungsmesse: + Pfr. C.-H. Schmittziel
 + Annemarie Mutz / + Gerhard Mutz / + Winfried Lauda /
 + Rolf Lauda / ++ Heinz u. Lotte Brüne / + Erna Pfirsching /
 + Hannelore Neul - Österliche Speisen-Segnung
- 12.00 URBI ET ORBI (aus Rom) Ostersegen des Papstes

Ostermontag

Mo 01.04. **Keine Hl. Messe in Treysa - 10.00 in Gilserberg**

2. So der Osterzeit - Barmherzigkeitssonntag

Christus erscheint d. Ap. Thomas (Joh 20,19-31)

- So 07.04. 9.15 Hl. Messe: + Heinrich Giela / + Dr. Bernhard Diekmann

3. Sonntag der Osterzeit

Der Auferstandene hält Mahl mit den Jüngern

- So 14.04. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag des Guten Hirten (Joh 10)

Weltgebetstag für Priester- u. Ordensberufungen

- So 21.04. 9.15 Hl. Messe: Für a. L. u. V. d. Pfarrei / + Hildegard Dittrich

5. So. der Osterzeit - (Verwaltungsratswahl)

Jesus ist der Weinstock, wir die Reben (Joh 15)

- So 28.04. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Mi 01.05. 10.00 **Maifeiertag**
Heilige Messe mit Eröffnung der Maiandacht

6. Sonntag der Osterzeit

Verheißung des Heiligen Geistes

So 05.05. 10.30 **Erstkommunionfeier:** F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei / + Roswitha Martin

Christi Himmelfahrt

Jesus kehrt heim zum Vater (Apg 1,1-11)

Do 09.05. 10.00 Heilige Messe: Für alle Leb. und Verst. der Pfarrei

7. Sonntag der Osterzeit

Pfingst-Novene (Joh 17)

Gebet um die Einheit der Kirche

So 12.05. 9.15 Heilige Messe zum Dank für die Erstkommunion:
- Für alle Leb. und Verst. der Pfarrei /
+ Lydia Ries / + Elisabeth Schmidt / + Eva-M. Reichenbach

Pfingsten – Sendung des Heiligen Geistes

Namensfest unserer Kirche

Evangelium: Joh 20,19-23



Pfingstsonntag

So 19.05. 10.00 Festmesse mit 7-Gaben-Gebet:
+ Pfr. C.-H. Schmittiel / + Pfr. Bernhard Märzdorf /
++ Luise u. Engelbert Werhahn / + Annemarie Mutz /
+ Gerhard Mutz / + Hannelore Neul / + Artur Zeissler (M.St.)

Pfingstmontag

Mo 20.05. 9.15 Hl. Messe mit Tauf- und Firmerneuerung
und Übertragung der Osterkerze zum
Taufbrunnen: F.a.Leb.u.Verst.d.Pf. / + Erna Pfirsching /
Für Leb. u. Verst. der Fam. Tröster und Globisch

Dreifaltigkeitssonntag

So 26.05. 9.15 Heilige Messe: + Peter Bauer und verst. Ang. /
F. Leb. u. Verst. der Frauengruppe

Fronleichnam

Do 30.05. 9.30 Heilige Messe, anschließend Prozession

9. Sonntag im Kirchenjahr

So 02.06. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei /
+ Heinrich Giela

Klemensfest in Gilserberg (um den 15. März)



Zur Feier des Patroziniums – dem Fest des hl. Klemens Maria Hofbauer – zeigte sich die Gilserberger Barackenkirche jedes Jahr im festlichen Glanz.



Zur Klemensfeier gehören die Klemensstatue von Familie Windhab (l), die Klemensreliquie (r), die Klemensbrote für die Segnung und der Klemenswein. Pfr. Carl-Heinz Schmittiel hat viele Jahre gern und gut gepredigt über den Bäckergehilfen von Znaim und sein Missionswerk für Heimatvertriebene.



Erinnerungsfoto an das Klemensfest 2018 mit Bürgermeister Rainer Barth

Gottesdienste in Gilserberg

Die letzten Gottesdienstfeiern in der Klemens-Maria-Hofbauer Kirche 2024

So 10.03. 10.00 **Klemensfest / 4. Fastensonntag**
Festmesse: zu Ehren des Hl. Klemens Maria Hofbauer

Fr 29.03. 10.00 **Karfreitag**
Kreuzweg
11.00 Beichte (Pfr. Brüne)

Mo 01.04. 10.00 **Ostermontag**
Auferstehungsmesse



Sa 13.07. 10.00 **Entweihung der Kirche / Profanierung**
Requiem - Heilige Messe zur Profanierung
der Klemens-Maria-Hofbauer-Kirche
durch Domkapitular Thomas Renze, Fulda

Gebets-Intentionen in allen Messfeiern: (10.3. / 1.4. / 13.7.)

Für alle Lebenden und Verstorbenen der Gilserberger Kirchort-Gemeinde /
+ Pfr. Josef Kettner / + Pfr. Carl-Heinz Schmittziel / + Annchen Klüh /
+ Bernhard Damm / + Franz Auer / ++ Karl u. Irene Steiner / + Hans Mucha /
++ Erwin und Gertrud Widera / + Johann Windhab /

Erinnerungen an frühere Klemensfeste



Klemensfest am 11. März 2012, rechts Bürgermeister Lothar Vestweber



Erinnerungsfotos an die Klemensfeste 2014 (l) und 2013 (r) mit Chor

Gottesdienste in Jesberg

Jeden Mittwoch
in der Fastenzeit 9.30 Kreuzweg/Rosenkranz,
im Mai 9.30 Maiandacht,
anschl. 10.00 Hl. Messe



Altarbild in Jesberg

3. Fastensonntag
Sa 02.03. 17.30 Beichte (Pfr. Lambert), 18.00 Vorabendmesse

4. Fastensonntag
Sa 09.03. 17.30 Beichte (Pfr. Lambert), 18.00 Vorabendmesse

5. Fastensonntag
Sa 16.03. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Palmsonntag
Sa 23.03. 17.30 Beichte (Pfr. Brüne), 18.00 Vorabendmesse

Mo 25.03. 16.00 Beichte (Pfr. Brüne)

Karfreitag
Fr 29.03. 10.00 Kreuzweg



Ostersonntag
So 31.03. 10.00 Auferstehungsmesse: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Fr 05.04. 17.00 Heilige Messe am **Herz-Jesu-Freitag**

2. Sonntag der Osterzeit
Sa 06.04. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

3. Sonntag der Osterzeit
Sa 13.04. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

4. Sonntag der Osterzeit
Sa 20.04. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

5. So. der Osterzeit - (Verwaltungsratswahl)
Sa 27.04. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

6. Sonntag der Osterzeit
Sa 04.05. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Christi Himmelfahrt

Mi 08.05. 9.30 Rosenkranzgebet / 10.00 Heilige Messe

7. Sonntag der Osterzeit

Sa 11.05. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Pfingsten

Sa 18.05. 18.00 Vorabendmesse:
F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei



Pfingstmontag

Mo 20.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Dreifaltigkeitssonntag

Sa 25.05. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Fronleichnam

Do 30.05. 9.30 **in Treysa:** Heilige Messe mit Prozession

9. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 01.06. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Seniorenachmittage

Unsere Seniorenachmittage für den gesamten Pfarrverbund finden weiterhin einmal im Monat statt. Nach der Heiligen Messe ist gemütliches Treffen mit Kaffee und Kuchen im jeweiligen Gemeinderaum.

Mittwoch, 20. März: 14.30 HI. Messe in der Maria-Hilf-Kirche in Trutzhain

Mittwoch, 17. April: 14.30 HI. Messe in der Heilig-Geist-Kirche Treysa

Mittwoch, 15. Mai: 14.30 HI. Messe in der St.-Josef-Kirche in Ziegenhain

Kollekten:

Sa/So 16./17.03.: Fastenopfer für MISEREOR

Sa/So 23./24.03.: Palmsonntagskollekte für das Heilige Land

Sa/So 18./19.05.: Pfingstkollekte RENOVABIS

Sa/So 25./26.05.: Für den Katholikentag

Sa/So 01./02.06.: Ausbildung pastorale Berufe

Folgende Kollekten sind für unsere Kirchengemeinde bestimmt:

im März: **02./03.03., 09./10.03., 28.-31.03.,**

im April: **01.04., 06./07.04., 13./14.04., 20./21.04., 27./28.04.,**

im Mai: **04./05.05., 11./12.05., 20.05.**

Gottesdienste in Zimmersrode



Jeden Donnerstag
in der Fastenzeit 16.30 Kreuzweg/Rosenkranz
im Mai 16.30 Maiandacht
anschl. 17.00 Hl. Messe

Fr 01.03. 17.00 Heilige Messe am **Herz-Jesu-Freitag**
18.00 Ökum. Gottesdienst am Weltgebetstag
der Frauen in der ev. Kirche Zimmersrode

Herz-Mariä-Samstag

Sa 02.03 9.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

3. Fastensonntag

So 03.03. 11.00 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

4. Fastensonntag

So 10.03. 10.30 Beichte (Pfr. Lambert)
11.00 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

5. Fastensonntag – Hl. Josef

So 17.03. 11.00 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Palmsonntag - Einzug Jesu in Jerusalem

So 24.03. 10.30 Beichte (Pfr. Lambert)
11.00 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei /
+ Katharina Frank

Mo 25.03. 17.00 Beichte (Pfr. Brüne)

Gründonnerstag

Do 28.03. 19.00 Abendmahlsamt, anschließend Ölbergstunde

Karfreitag

Fr 29.03. 15.00 Karfreitagsliturgie



Osternacht

Sa 30.03. 21.00 Auferstehungsfeier:
F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

**2. Sonntag der Osterzeit -
Barmherzigkeitssonntag**

So 07.04. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

3. Sonntag der Osterzeit

So 14.04. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei /
+ Wenzel Frank

4. Sonntag der Osterzeit

So 21.04. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

5. So. der Osterzeit - (Verwaltungsratswahl)

So 28.04. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Herz-Jesu-Freitag

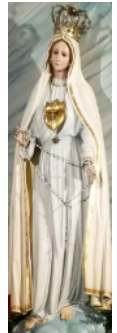
Fr 03.05. 17.00 Heilige Messe

Herz-Mariä-Samstag

Sa 04.05. 9.00 Heilige Messe

6. Sonntag der Osterzeit

So 05.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pf.



Christi Himmelfahrt

Do 09.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

7. Sonntag der Osterzeit

So 12.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

**Pfingsten –
Sendung des Heiligen Geistes
Pfingstsonntag**

So 19.05. 11.00 Heilige Messe:
F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei



Dreifaltigkeitssonntag

So 26.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Fronleichnam

Do 30.05. 9.30 in Treysa: Heilige Messe mit Prozession

9. Sonntag im Kirchenjahr

So 02.06. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Sternsinger Segen 2024



Die Treysaer Sternsinger bei der Aussendung im Dom zu Fulda am 4. Januar 2024 (vlnr): Milkias, Selam, Nardos, Nyet, Mahlet, Goran, Alim (2 Fotos: HP Bistum Fulda).



Stellvertretend für alle Schwalmstädter und Gemeindemitglieder brachten die Sternsinger den Segen Gottes für das neue Jahr ins Rathaus zu Bürgermeister Tobias Kreuter.



Die Sternsinger besuchten auch die Seniorenheime und das Hospiz in Gilserberg (links mit Leiterin Erika Karama). Und sie sangen ihre Segenswünsche in der Messfeier (rechts).



Es ist gute Tradition, dass der Chor der Evang. Kirchengemeinde Franz-von-Roques unter Leitung von Livija Mühling am ersten Sonntag im Januar in der Messfeier in Treysa singt.

Erstkommunionfeier 2024



Mit einem gelungenen **musikalischen Krippenspiel** erfreuten die Erstkommunionkinder, die Geschwisterkinder und die Ministrantinnen am Heiligabend die Kinder und Erwachsenen unserer Kirchengemeinde.

Sieben Mädchen und zwei Jungen feiern
am Sonntag 5. Mai 2024 um 10.30 Uhr
in der Heilig Geist Kirche
ihre Erstkommunion:

Amy Bernkurth, Leonie Sophie Burda,
Lia Josephina D'Angella, Adrian Krenhagen
und Lena Witek aus Treysa,
Jan Elenberger aus Schrecksbach,
Mariella Raßner aus Gilserberg und
Maja Lyczynska und Lea Werner aus Zimmersrode.



Am Sonntag, **12. Mai**, wird dann um **09.15 Uhr die Dankmesse** sein.

Die Heilig Geist Gemeinde ist herzlich eingeladen alle Festgottesdienste mitzufeiern! Begleiten Sie die Kinder und ihre Familien weiterhin mit Ihrem Gebet!

Gabriele Döll, Gemeindeferentin

Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Der feierlich nachgeholte Gründonnerstag



Fronleichnam 2020 in Treysa, ohne Prozession, aber mit sakramentalem Segen für alle.

Herzliche Einladung zur Feier des Fronleichnamsfestes am Donnerstag, 30. Mai, in Treysa

9.30 Uhr Heilige Messe

in der Heilig-Geist-Kirche Treysa
anschließend **Sakramentsprozession durch Treysa**
Es spielt die Blaskapelle Deseive aus Trutzhain
Die Kommunionkinder begleiten das Allerheiligste

Geplanter Prozessionsweg

1. Altar: Heilig-Geist-Kirche,
Weg über die Mainzer Brücke zum Marktplatz bis Totenkirche,
2. Altar: Totenkirche,
Zurück zum Marktplatz, Mainzer Gasse, Mainzer Brücke, Kirche.
3. Altar: Heilig-Geist-Kirche.
Feierlicher Abschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen

Mitglieder des Helferkreises schmücken den Außenaltar Totenkirche.
Blumen, Gräser und Farnkräuter können am Mi 29. Mai zum Schmücken gespendet werden.

Jesus sagt: Seid gewiss, ich bin mit euch bis zum Ende der Welt!

Helferkreis

Liebe Kirchengemeinde,
vor einigen Wochen haben wir im Aushang und während der Messen dazu aufgerufen, sich an dem Helferkreis unserer Pfarrkuratie zu beteiligen. Dem Aufruf sind inzwischen viele Gemeindemitglieder nachgekommen. Danke allen, die ihre Bereitschaft bereits bekundet haben.

Ich habe aber auch mit vielen gesprochen, die mir sagten, dass Sie Angst hätten, sich zeitlich zu übernehmen oder den Aufgaben nicht gewachsen zu sein.

Aufgrund dieser Bedenken möchte ich die Idee des Helferkreises nochmals beschreiben, sodass damit hoffentlich die letzten Zweifel ausgeräumt werden können.

Ziel des Helferkreises ist es, eine möglichst große Gruppe an Gemeindemitgliedern zusammenzubekommen, die die ehrenamtlichen Aufgaben rund um unsere Kirche abdecken. Im Wesentlichen sollen dabei alle anfallenden Aufgaben in kleinere Aufgabenpakete aufgeteilt werden, sodass diese durch Einzelpersonen oder durch kleinere Gruppen erledigt werden können. Das können z.B. sowohl Aufgaben im praktischen, handwerklichen Bereich, als auch die Organisation von kirchlichen Festen oder die Wahrnehmung von einzelnen Terminen als Gemeindevertreter bei kirchlichen Veranstaltungen sein. Und dabei gilt die Devise, dass jede Person nur so viel macht, wie sie auch bereit ist zu leisten.

Ich sehe den Helferkreis vor allem als gute Möglichkeit, **das aktive Gemeindeleben, den Kontakt und Austausch miteinander, über alle Generationen und Kirchorte hinweg, zu beleben und zu intensivieren.** Für jeden Einzelnen bleibt zudem die Gewissheit, dass mit jeder eingesetzten Stunde nicht nur die Gemeinde und die Menschen in dieser, sondern auch das eigene Leben damit bereichert wird.

Ich möchte daher weiter dafür werben, sich dem Helferkreis anzuschließen. Sollten Sie Interesse haben, sprechen Sie mich bitte an oder kontaktieren Sie das Pfarrbüro.

„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“ (1. Petrusbrief 4,10)

Ihr Paulo de Freitas

Wahl zum Verwaltungsrat

Die reguläre Ergänzungswahl zum Verwaltungsrat findet am **Samstag 27. und Sonntag 28. April 2024** statt. Der VR unserer Kirchengemeinde hat beschlossen, die Wahl an diesem Termin durchzuführen. Das Gremium entscheidet über alle finanziellen Belange der Heilig-Geist Pfarrei.

Die **Mitglieder des Verwaltungsrates** werden für sechs Jahre gewählt. Nach jeweils drei Jahren scheidet die Hälfte aus. In diesem Jahr endet die Wahlperiode für die Herren Simon Baron (Neuental), Günter Neul (Gilsberg-Schönau) und Philipp Zmyj-Köbel (Treysa). Im Verwaltungsrat verbleiben für weitere drei Jahre die Mitglieder Martin Cökoll (Treysa), Stefan Frank (Zimmersrode) und Karol Mazur (Bad Zwesten).

Die **Kandidatensuche** für die Wahl hat zur Zeit des Redaktionsschlusses für den Pfarrbrief gerade begonnen. Es werden mindestens fünf Kandidaten benötigt. Drei werden in den Verwaltungsrat gewählt, zwei sind Ersatzmitglieder. Es können auch mehr als fünf Kandidaten sein.

Die Herren **Simon Baron** und **Günter Neul** haben sich bereit erklärt, wieder zu kandidieren. Herr **Paulo de Freitas**, bisher Sprecher des Pfarrgemeinderates, hat sich ebenfalls bereit erklärt für den Verwaltungsrat zu kandidieren. Herr Philipp Zmyj-Köbel wird nicht wieder kandidieren. Weitere Kandidaten werden noch gefragt. Sobald die Kandidatenliste fertiggestellt ist, wird sie rechtzeitig vor der Wahl veröffentlicht.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Heilig-Geist-Pfarrei, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis der Pfarrgemeinde eingetragen sind. Jeder Wahlberechtigte kann auch **Briefwahl** beantragen. Bitte die Informationen beachten.

Folgende **Wahllokale und Zeiten** wurden vom VR festgelegt:

Jesberg: Sa 27.4. 17.30 - 18.00 und 19.00 - 19.15 Uhr.

Treysa: So 28.4. 08.45 - 09.15 und 10.15 - 10.30 Uhr.

Zimmersrode: So 28.4. 10.30 – 11.00 und 12.00 - 12.15 Uhr.

An dieser Stelle geht ein **Dank an Herrn Philipp Zmyj-Köbel** für sein langes Mitwirken im Verwaltungsrat. Mit seinem juristischen Sachverstand und seiner profunden Kenntnis in den vielfältigen Themen, hat er in mehreren Wahlperioden dem Verwaltungsrat und damit der Pfarrgemeinde Heilig-Geist wertvolle Dienste erwiesen. Auch im Kirchensteuerrat des Bistum Fulda hat er mehrere Wahlperioden mitgewirkt. Derzeit arbeitet er ebenfalls noch in der Schutzkommission des Bistums Fulda zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt mit. Für diese vielfältige ehrenamtliche Mitarbeit sage ich ihm ein herzliches Vergelt's Gott! *Pfr. Michael Brüne*

Hausmeisterwechsel

Am So. 5. November 2023 dankte Pfr. Brüne i.d. Messe Herrn Dieter Globisch für seine zuverlässigen Dienste als Hausmeister. Als neuen Hausmeister hieß er Herrn Hermann Mager willkommen!



Kollektenergebnisse

Adveniat	1.462,44 €	Maximilian-Kolbe-Werk	165,82 €
Afrikatag	153,52 €	Weltmissionsso. d. Kinder	116,49 €
Sternsinger	2.510,00 €		

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Kollekten - Sammlungen - Unterstützung

Die Kollekten für Pfarrgemeinde und kirchliche Hilfswerke sind in den letzten Jahren drastisch zurückgegangen. Wer die Hilfswerke unterstützen möchte, kann über das Konto der Kirchengemeinde Spenden überweisen und die unten genannten Hilfswerke als Verwendungszweck angeben.

Über das Konto unserer Kirchengemeinde

Kirchengemeinde Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental

Bankverbindung: Katholische Kirchengemeinde Heilig-Geist
Stadtsparkasse Schwalmstadt

IBAN DE08 5205 3458 0000 0034 34

BIC: HELADEF1SWA

mit dem Verwendungszweck

- Hilfswerk MISEREOR (Fastenzeit)
- Für das Heilige Land (Palmsonntag)
- RENOVABIS (Pfingsten)
- oder - Für unsere Kirchengemeinde



Die **Kolping-Kleidersammlung** soll auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Säcke liegen im April in der Kirche Treysa aus.

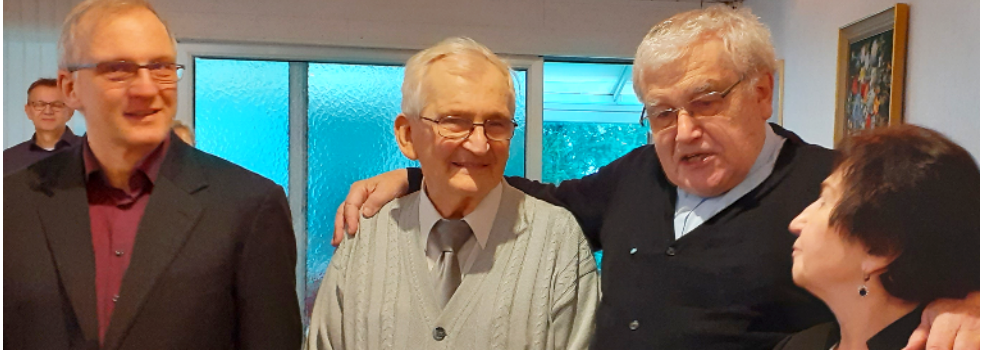
Bitte bringen Sie die Altkleider am **Freitag, den 12. April 2024** zur Pfarrhaus-Garage in Treysa. Danke!

Misereor Fasten-Opfer 2024

Kollekte am 5. Fastensonntag – 16./17. März

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Jubiläen treuer Gemeindemitglieder



Am 26. Dez. feierten **Josef und Ilona Gawellek** ihren **60. Hochzeitstag**. Pfr. Lambert schätzt die treuen Stützen der Gemeinde Zimmersrode, die sich viele Jahre ehrenamtlich für den Glauben und die Kirche eingesetzt haben. Links Sohn Mario.



Am 4. Februar feierte **Frau Hermine Damm** ihren **90. Geburtstag**. Viele Jahre war sie im Pfarrgemeinderat engagiert und hatte zusammen mit ihrem verstorbenen Mann Bernhard gewissenhaft den Hausmeisterdienst im Pfarrheim Heilig-Geist übernommen.



Am 18. Februar feierte **Frau Rosemarie Schütz** ihren **88. Geburtstag**. Viele Jahre hatte die „Schützenmutter“ die Frauengruppe Treysa geleitet und war früher treue Pfarrsekretärin.

Karl Josef Freischem - 60 Jahre Organist

Im Mai 1946 in Meckenheim bei Bonn geboren, umgab mich eine musikalisch geprägte Umwelt, beginnend mit meiner Mutter (*1914). Einer ihrer Brüder machte die Musik zu seinem Beruf, das war mein Patenonkel, Josef Wild. Nach dem Examen im Hohen Dom zu Trier wurde er nach dem Krieg schließlich Organist, Chorleiter und Küster in Meckenheim.



Es war die Mutter, die meine musikalische „Ader“ entdeckte. Mit 9 Jahren erhielt ich die ersten Klavierstunden bei Onkel Josef, zunächst mit überschaubarer Begeisterung meinerseits. Anhaltende Freude am Tastenspiel stellte sich erst ein, nachdem ich das Internat der Steyler Missionare, St.Josef, in Geilenkirchen bei Aachen besuchte. Hier stand die Feier der Liturgie und damit die Bedeutung von Musik im Vordergrund. Basierend auf den Vorkenntnissen des Klavierunterrichts hatte ich schon bald die Gelegenheit, im Missionshaus auch Orgelunterricht zu nehmen. **Juni 1963**; im Rahmen einer Herz-Jesu-Andacht, konnte ich erstmals mit Erfolg auf der Orgel der Klosterkirche den Gesang der Internatsschüler, Missionsbrüder und Patres begleiten. In der Folge übernahm ich mehr und mehr das Orgelspiel, nicht nur in St.Josef, sondern auch bei Vertretungen im Umland des Internats und – während der Schulferien – in Meckenheim. Eine fundierte Ausbildung als Organist in St.Josef verdanke ich besonders dem Kirchenmusikdirektor Josef Schmitz aus Übach-Palenberg. Obwohl kriegsversehrt, verstand er sich auf beachtenswerte Improvisationen auf der Orgel.

Das Musizieren begleitete mich von nun an in jeder Phase meines Lebens und wurde Teil davon. Selbst während des Wehrdienstes schaute ich immer wieder nach Gelegenheiten, die Orgel zu spielen. Beim Lehramtsstudium in Bonn gehörten Orgel und Klavier zu den Schwerpunkten, einschließlich des Examens.

Nach dem Ersten Staatsexamen trat ich im Dezember 1971 meine Lehrerstelle an der Carl-Bantzer-Schule in Ziegenhain an. Einer meiner ersten Wege führte mich zum Kath. Pfarramt Hl.Geist, um mich dort vorzustellen. Auf mein Angebot, während des Besuchs der Hl.Messe auch die Orgel zu spielen, ging man nicht ein.

Im Juni 1973 nahm ein Pfarrer der Ev.Kirche Kontakt zu mir auf. Er suchte für zwei seiner Gemeinden dringend einen Organisten. Dieses Angebot habe ich angenommen. Im Laufe der Jahre konnte ich eine Fülle für mich neuer Lieder erwerben. Und immer wieder hatte ich Gelegenheit, Gottesdienste und weitere Feiern als Organist in vielen Kirchen beider Konfessionen mitzugestalten. Bis heute ist mir das Spielen und manchmal auch Experimentieren auf der Orgel ein tiefinniges Erlebnis.

Möge es noch lange so bleiben.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und auf viele weitere Jahre! PMB

Die Gottesmutter von Guadalupe in Mexico

Seit einigen Jahren war es mein Wunsch, einmal dorthin kommen zu können, wo im 16. Jahrhundert etwas Einzigartiges geschah. Bei uns in Deutschland und Europa haben vor knapp 500 Jahren etwa 5 Millionen Katholiken durch die Reformation von Luther, Calvin und Zwingli die Kirche Jesu Christi verlassen und sind Protestanten geworden. Im gleichen 16. Jh. geschah jedoch am andern Ende der Welt etwas, was bei uns erst zu Beginn der 90er Jahre des 20. Jh. zur Kenntnis genommen wurde.



Im Dezember 1531 (9. bis 12.12.) erschien die Gottesmutter Maria viermal einem der Ureinwohner des Landes, Juan Diego, und bat um ein Gotteshaus. Juan Diego war mit 50 getauft worden und nahm seinen katholischen Glauben ernst.

Die Gottesmutter beauftragte den 57-jährigen Azteken, beim Bischof Fray Juan de Zumarraga um Errichtung eines katholischen Gotteshauses zu bitten. Der Bischof hatte Bedenken und bat um ein Zeichen. Juan Diego ging darauf ein und Maria versprach ihm dieses Zeichen. Am Stadtrand von Mexico-City werde er mitten im Winter in einer kalten Landschaft Kastilische Rosen finden. Er soll sie pflücken und in seiner Tilma dem Bischof zeigen. Dies geschah. Aber an Stelle der Blumen zeigte sich nun das Bild der Gottesmutter auf seinem Umhang, so wie er sie viermal gesehen hatte. Nun glaubte der Bischof und erfüllte die Bitte der Gottesmutter und ihres treuen Dieners.

Was geschah in Mexico seit dieser Erscheinung und Botschaft von 1531? In etwa sieben Jahren ließen sich – man höre und staune – 9 Millionen Azteken durch die Taufe in die Katholische Kirche aufnehmen. Das ist ein großes Wunder und einzigartig in der ganzen Weltgeschichte und Geschichte der Kirche.

Das Erlebnis von Juan Diego hat die Weltgeschichte verändert. Dieser kleine Apostel der Jungfrau Maria wurde vom heiligen Papst Johannes Paul II selig- und heiliggesprochen. So weit unsere Einführung in die Missionsgeschichte von Mexico und Lateinamerika.

Maria ist die Königin und Kaiserin von Mittel- und Südamerika auch in den USA wird sie von vielen Katholiken als Landesherrin von Nordamerika geschätzt und verehrt.



Möge das wunderbare Großereignis von Mexico aus dem Jahre 1531 dazu führen, dass in Deutschland und Europa wieder viele den Anschluss an die Katholische Kirche finden!

Pfarrer Reinhold Lambert

Gottes Segen zum Geburtstag

Allen Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!

**Katholische Kirchengemeinde
Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental
Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa
Pfarrer Msgr. Michael Brüne Tel. 06691 / 1253**



Pfarrbüro Treysa

Steinkautsweg 1

34613 Schwalmstadt-Treysa

Tel. 06691 / 12 53,

Mail: heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de

Pfarrsekretärin Martina Plag

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 12.00 Uhr,

Pfarrsekretärin Ewa Wienzek, Do 15.30 bis 18.00 Uhr

<https://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de/pvschwalmstadt/>

Regelmäßige Gottesdienste in den Kirchen unserer Gemeinde:

Heilig-Geist-Kirche, Treysa: Sonntag 9.15, Mi 18.00 Uhr

Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Kirche St. Peter, Zimmersrode: Sonntag 11.00 Uhr, Do 17.00 Uhr

Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

Kirche St. Klemens M. Hofbauer, Gilserberg:

Sonntag, 10. März 10.00, Karfreitag, 29. März Kreuzweg 10.00 Uhr

Ostermontag, 1. April 2024 10.00 Uhr, Sa 13. Juli 10.00 Uhr

Berggartenstraße 16, 34630 Gilserberg

Kirche St. Bonifatius, Jesberg: Samstag 18.00 Uhr, Mi 10.00 Uhr

Schlossstraße 5, 34632 Jesberg

Die Fotos im Pfarrbrief wurden von Gemeindemitgliedern aufgenommen und uns zur Verfügung gestellt oder sie stammen aus dem Pfarrei-Archiv.

Redakt.-Schluss: Februar 2024, Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Pfingsten - Ausgießung des Heiligen Geistes

Die Geburtsstunde der Kirche im Abendmahlsaal, 50 Tage nach Ostern.
Schriftlesung Apg 2,1-11. / Heilig-Geist-Lieder, Gebete: GL 351, 346, 792



Heilig-Geist-Taube

Glasfenster verbleit an der Westwand des Gilserberger Kirchenraumes. Darstellung einer herabfliegenden, stilisierten Taube vor flammenartigem, roten Grund. Entstehung: 1949.

**Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen
und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe!**